

Seminar Direkteinstieg BW: wie zeitaufwendig?

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. April 2015 11:00

[Zitat von vielleicht lehrerin](#)

Vielen dank für eure zahlreichen und ausführlichen antworten!

Ich werde mal in mich gehen. Letztendlich hängt das ganze für mich davon ab, ob für mich in den zwei jahren ein kleinkindfreundlicher Stundenplan gemacht wird. Wenn man das nur schon vorher wüsste ; (...)

Das halte ich für extrem unwahrscheinlich:

Es mag vielleicht Ausnahmen in kleinen Systemen (kleine Grundschulen oder Förderschulen) geben. In allen mittelgroßen Systemen (Realschulen, Gymnasien etc.) ist das schon fast gar nicht mehr möglich,) weil so viele andere Dinge berücksichtigt werden müssten.

Selbst als schon lange "fertige" Lehrerin mit 2 kleinen Kindern und teilweise nur 1/4-Stelle, vorherigen Absprachen etc. musste ich im Prinzip damit rechnen, der Schule von 8-18 Uhr (Konferenzen) zur Verfügung zu stehen und Unterricht im Bereich von 8-nachmittags haben zu können (bei Stundenplanänderungen teilweise mit 3 Tagen Planungsvorlauf).

Und ich fürchte, auf Seiteneinsteiger, die ja im Prinzip eine volle Stelle haben, wird eher nicht mehr Rücksicht genommen werden.

Hast du auch die Konferenzen (Dienstbesprechungen, Lehrerkonferenzen, Fachkonferenzen, Zeugniskonferenzen, pädagogische Konferenzen...) und Zusatzveranstaltungen (Tag der offenen Tür, Fortbildungen, Schulfeste, Projektwochen, Elternsprechtage, Exkursionen etc.) im Blick, die ständig außerhalb des normalen Stundenplans anfallen? Oder die Seminarveranstaltungen außer der Reihe? Auch an Aufsichten etc. solltest du denken.